

Medien-Information

23. März 2017

Land fördert Straßensanierungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde für rund 2,3 Millionen Euro – Minister Meyer: „Investition in mehr Sicherheit“

RENSBURG. Grünes Licht für frischen Asphalt auf den Straßen im Kreis Rendsburg-Eckernförde: Wie Wirtschafts- und Verkehrsminister Reinhard Meyer heute (23. März) in Kiel mitteilte, unterstützt das Land die Projekte mit 2,3 Millionen Euro aus dem Förderprogramm Kommunalen Straßenbau. „Es handelt sich fast ausschließlich um Straßen, die wegen ihrer regionalen Bedeutung auch eine sehr hohe Verkehrsbelastung aufweisen“.

Saniert wird unter anderem eine vier Kilometer lange Strecke auf der Kreisstraße 45 von Brammer bis Nortorf. In der Stadt Rendsburg selbst soll die Materialhofstraße von der Einmündung Herrenstraße bis zur Holsteinbrücke eine neue Asphaltschicht bekommen. Die Ausbesserungsarbeiten umfassen ebenfalls eine neue Deckschicht aus Asphaltbeton, die der aktuellen Verkehrsbelastung gerecht werden soll.

Außerdem werden durch Fördermittel in Höhe von 65.000 Euro einige Bahnübergänge sicherer gestaltet. Betroffen sind der Übergang „Rögener Weg“ in der Gemeinde Gammelby auf der Strecke Kiel – Flensburg sowie der Übergang „Rendsburger Straße“ in Nortorf auf der Strecke Neumünster – Flensburg.

Insgesamt wendet das Land laut Meyer über 40 Millionen Euro auf, um die Infrastruktur auch auf kommunaler Ebene in Schuss zu bringen. Insbesondere die Sanierung von Straßen und Brücken stehen im Vordergrund, aber auch die Erhöhung der Sicherheit an Bahnübergängen und der Ausbau von Radwegen sind Teil des Projektes. Die Fördersumme setzt sich dabei aus 37 Millionen Euro Zuweisung durch den Bund und fünf Millionen Euro durch das so genannte Finanzausgleichgesetz (FAG) des Landes zusammen.